

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 18. April 1978, 7.45 Uhr:

Gestern Montag sind nur mehr strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt Hochdruck allgemein schönes Wetter. Bei schwachen Höhenwinden aus Nord ist nur eine langsame Erwärmung zu erwarten, die Nullgradgrenze steigt untertags nur örtlich über 1000 m Höhe.

Die Neuschneesicht der letzten Tage wird durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung mehrfach in Lawinen abgehen. Damit ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden, vor allem unter besonnten Bergflanken, in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen noch erhöhte Vorsicht geboten. In den Zentralalpen sind vereinzelt auch große Lawinenabgänge möglich.

Mit den niederen Temperaturen konnte sich die Neuschneesicht bisher nicht ausreichend setzen und binden. Damit bleibt besonders in nord- und ostseitigen Kammlagen eine örtlich beschränkte, aber akute Schneebrettgefahr bestehen. Vor allem im besonnten Steilgelände ist auch auf Lockerschneelawinen zu achten. Außerhalb flacher oder gut bewaldeter Hangzonen erfordern Schitouren alpine Erfahrung und sorgfältige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, 18. April 78, 8.00 Uhr:

Neuschnee: bis 2 cm

Wind: schwach bis mäßig aus Nord

Temperatur in 2.000 m: minus 8 Grad

in 3.000 m: minus 14 Grad

Wetterlage: schönes Hochdruckwetter

Lawinensituation Straße: um Tagesmitte besonders aus besonnten Bergflanken kleine Lawinen, etwas Vorsicht geboten.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: in nord und ostseitigen Kamm-
lagen Schneebrettgefahr, Lockerschnee-
Lawinen besonders in besonnten Steilgehänge.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

6010

5

*

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 368

1978 04 18

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben
am diensttag, den 18. april 1978, 9.30 uhr

vom montag auf diensttag sind nur am tauernhauptkamm oertlich bis
zu 10 cm schnee gefallen.

trotz beginnender setzung kann die neuschneeaufgabe aus den schnee-
faellen der letzten tage abgleiten. in den lawinestrichen hoch-
gelegener seitentaeler und -graeben ist daher weiterhin vorsicht
geboden. die vorerst noch anhaltenden niederen temperaturen in
allen hoechenlagen verhindern eine ausreichende setzung des neu-
schnees. ausserdem fuehren stuermische winde oberhalb der waldgrenze
laufend zur bildung neuer triebschneeablagerungen, sodass im touren-
gelaende die schneebrettgefahr vor allem auf nord- bis ostseitig
abfallenden haengen weiterhin akut bleibt. von schi-
touren im baumfreien oder nur wenig bewaldeten und steilen gelaende
muss nach wie vor abgeraten werden. im uebrigen gelaende sind
groesste vorsichtsmassnahmen erforderlich, wobei insbesondere auf-
stiegs- und abfahrtsrouten richtig angelegt werden muessen.

durchgegeben

42393 lrg kl a/ schmatz/1978 04 18

angenommen:*

53891 lregin a